

## 8. Kursumrechnungen – Geschäftsverkehr mit dem Ausland

### 8.1 Kursumrechnungen

Im Zeitalter der Globalisierung sind viele Unternehmen nicht nur im Binnenmarkt Schweiz, sondern auch international tätig. Dies betrifft neben Waren und Dienstleistungen auch die Finanzgeschäfte, Schweizer Unternehmen dehnen ihre Tätigkeit ins Ausland aus, und ausländische Unternehmen verlegen ihre Filialen in die Schweiz.

#### Beispiele:

- Importe von Waren und Dienstleistungen aus dem Ausland
- Exporte von Waren und Dienstleistungen ins Ausland
- Banken legen Geld von ausländischen Kunden in der Schweiz an
- Erträge von ausländischen Tochtergesellschaften werden in die Schweiz transferiert

Bei den Geschäftsbeziehungen zwischen der Schweiz und dem Ausland müssen Schweizerfranken in ausländische Währungen oder ausländische Währungen in Schweizerfranken umgerechnet werden. Auch Privatpersonen sollten sich bei den Wechselkursen auskennen, wenn sie als Touristen ihre Ferien im Ausland verbringen oder wenn Waren über das Internet im Ausland bestellt werden.

Der Kurs der fremden Währungen ergibt sich normalerweise durch Angebot und Nachfrage. Es kann aber auch sein, dass der Staat in die Kursbildung eingreift und feste Kurse bestimmt. Beispiel: Die Schweiz. Nationalbank (SNB) legte zwischen 2011 und Anfang 2015 einen festen Kurs von Fr. 1.20 für 1 EUR fest. Damit wurden u.a. die Exportindustrie und der Tourismus geschützt. Im Januar 2015 hat die SNB diese feste Bindung aufgehoben und den Eurokurs wieder dem freien Markt ausgesetzt.

Die Banken veröffentlichen täglich die aktuellen Kurse, die sich je nach Angebot und Nachfrage an den Devisenbörsen stets verändern.

#### Hier eine Auswahl von Noten- und Devisenkursen (Stand Ende 2023) in der Schweiz

Länder	Einheit	ISO	Noten		Devisen	
			Ankauf (Geld)	Verkauf (Brief)	Ankauf (Geld)	Verkauf (Brief)
Australischer Dollar	1	AUD	0.53	0.60	0.55	0.58
Britisches Pfund	1	GBP	1.05	1.15	1.07	1.10
Dänische Kronen	100	DKK	12.00	13.30	12.50	12.90
Euro	1	EUR	0.92	0.97	0.93	0.96
Japanischer Yen	100	JPY	0.56	0.63	0.58	0.60
Kanadischer Dollar	1	CAD	0.62	0.68	0.64	0.66
Norwegische Kronen	100	NOK	7.60	8.40	7.90	8.20
Schwedische Kronen	100	SEK	7.60	8.50	7.93	8.22
Südafrikanischer Rand	1	ZAR	0.050	0.060	0.046	0.048
Thailänd. Baht	100	THB	2.45	2.60	2.40	2.70
US-Dollar	1	USD	0.85	0.93	0.87	0.90

#### Hinweis zu den aktuellen Kursen 2023/2024

Infolge der politischen und wirtschaftlichen Probleme schwanken die Kurse in den letzten Monaten im Verhältnis zum Schweizer Franken kurzfristig stark nach unten und zum Teil nach oben.

Beobachten Sie die momentanen Schwankungen der Noten- und Devisenkurse (z.B. unter [www.sgkb.ch](http://www.sgkb.ch) oder [gkb.ch](http://gkb.ch)) und vergleichen Sie die Differenzen zwischen Anfang 2023 und Anfang 2024 (Formeln zur Umrechnung siehe Lehrbuch Seite 173).

### Die ISO-Währungsbezeichnungen

ISO steht für International Organization for Standardization. Die international einheitlichen Abkürzungen für die Währungen bestehen aus drei Buchstaben. Die ersten beiden Buchstaben bezeichnen das Land, der dritte Buchstabe die Währung.

Beispiele:

CHF: CH = Schweiz, F = Franken; USD: US = USA, D = Dollar

Am 1.1.1999 hat die Europäische Währungsunion (EWU) den Euro als einheitliches Zahlungsmittel für den Interbanken- und Börsenhandel eingeführt. Seit dem 1.1.2002 wird in den folgenden Ländern der Euro als Währung verwendet: Belgien, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Lettland, Luxemburg, Malta, Montenegro, Niederlande, Österreich, Portugal, Slowakei, Slowenien, Spanien, Zypern. Der Euro ist in diesen Ländern nun alleiniges Barzahlungsmittel. Einige EU-Mitglieder, z.B. Dänemark, Schweden, und verschiedene osteuropäische EU-Länder haben den Euro bisher noch nicht übernommen.

Die Wechselkursliste vermittelt die folgenden Informationen:

<b>Kurs</b>	Die Kursangabe kann sich auf <b>1 oder 100 ausländische Einheiten</b> beziehen: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Der Kurs ist der Preis in <b>Schweizerfranken für 1 ausländische Einheit</b> dies gilt für: Euro, Dollar, Pfund und den südafrikanischen Rand Beispiel: Ein Kurs von 0.90 für USD bedeutet, dass für <b>einen Dollar</b> in der Schweiz CHF 0.90 bezahlt werden müssen</li> <li>– Preis in <b>Schweizerfranken für 100 ausländische Einheiten</b> Diese Angabe gilt für die übrigen Währungen Beispiel: Ein Kurs von 0.60 für Yen bedeutet, dass für <b>100 Yen</b> in der Schweiz CHF 0.60 bezahlt werden müssen</li> </ul>
-------------	---

#### Wir unterscheiden zwischen:

Notenkurs	Devisenkurs
– dient zur Umrechnung von Bargeld (Bezug von Noten und Münzen am Schalter oder Bancomat)	– wird für die Umrechnung beim bargeldlosen Zahlungsverkehr verwendet, etwa für Banküberweisungen, Zahlungen mit Kreditkarten und Checks

#### Je nachdem, ob die Bank eine ausländische Währung kauft oder verkauft, ist zu unterscheiden zwischen:

Ankauf von Noten und Devisen	Verkauf von Noten und Devisen
– bedeutet, dass <b>die Bank</b> die ausländische Währung <b>kauft</b>	– bedeutet, dass <b>die Bank</b> die ausländische Währung <b>verkauft</b>
= <b>Geldkurs</b>	= <b>Briefkurs</b>



## Fallbeispiele

### 1. Umrechnung der ausländischen Währung in Schweizerfranken

#### a) Umrechnungskurs gilt für 1 Einheit

Der Unternehmer P. Roger lässt durch die Bank EUR 2500.– nach Frankreich überweisen. Welcher Kurs ist massgebend für die Umrechnung in CHF?

**Devisen – Verkauf: 0.96**

Bankbelastung?

$$\begin{array}{l} \text{EUR} \quad 1.- = \text{CHF} \quad 0.96 \\ \text{EUR} \quad 2500.- = 2500 \times 0.96 = \underline{\text{CHF } 2400.-} \end{array}$$

#### b) Umrechnungskurs gilt für 100 Einheiten

Loris B. wechselt nach einer Schwedenreise die restlichen SEK 750.– in CHF.

Wie viele CHF erhält er ausbezahlt?

Kurs bestimmen: **Noten – Kauf 7.60**

**SEK 100 = CHF 7.60**

**Formel für die Berechnung einer bestimmten Anzahl CHF:**

$$\text{Betrag in CHF} = \frac{\text{X ausl. Einh.} \times \text{Kurs}}{1 \text{ oder } 100} = \frac{\text{SEK } 750 \times 7.60}{100} = \underline{\text{CHF } 57.-}$$

### 2. Umrechnung von Schweizerfranken in die ausländische Währung

Der Banker Tom S. reist nach Japan. Er kauft in Zürich für CHF 2200.– Yen in bar.

Welcher Kurs wird angewendet?

Kurs: **Noten – Verkauf: 0.63**

Barauszahlung in Yen?

$$\text{CHF} \quad 0.63 = \text{JPY} \quad 100.-$$

$$\text{CHF } 2200.- = \text{JPY } 349206.- \text{ (gerundet)}$$

**Formel für die Berechnung der ausländischen Währung:**

$$\text{Auslandwahrung} = \frac{\text{X CHF} \times 100 (1)}{\text{Kurs}} = \frac{\text{CHF } 2200 \times 100}{0.63} = \underline{\text{JPY } 349206.-}$$

### 3. Berechnung des Kurses

Eine Touristin erhält für SEK 4000.– = CHF 340.– ausbezahlt.

Welchen Kurs hat die Bank angewendet?

$$\text{SEK } 4000.- = \text{CHF } 340.-$$

$$\text{SEK } 100.- = \text{CHF} \quad \underline{8.50}$$

**Formel für die Berechnung des Kurses:**

$$\text{Kurs (in CHF)} = \frac{\text{CHF} \times 100 (1)}{\text{X ausl. Einheiten}} = \frac{\text{CHF } 340 \times 100}{4000} = \underline{\text{Kurs } 8.50}$$

### Aufgabe 112

Bestimmen Sie die Art des Kurses für die folgenden Fremdwährungsgeschäfte		Notenkurs		Devisenkurs	
		Geld	Brief	Geld	Brief
a)	Ein Tourist wechselt in Bern seine GBP 500.– in CHF um (Bargeld).				
b)	Braun AG aus Köln überweist EUR 2 500.– per Bank an Stucki AG in Zug.				
c)	Sonja Flück wechselt bei ihrer Bank in Wil CHF 1 500.– in SEK um.				
d)	Nippon AG in Zürich begleicht die Rechnung des japanischen Lieferanten per Bankgiro.				
e)	J. Gehrig kauft in Südafrika eine Perlenkette, die er mit seiner Kreditkarte bezahlt. Bankbelastung auf seinem Konto in der Schweiz.				

### Aufgabe 113a

Lösen Sie die folgenden Kursumrechnungen. Der Geldumtausch erfolgt in der Schweiz.

Nr.	Aufgabe	Kurs	Lösungen
a)	CHF 3 500.– in EUR	0.95	
b)	CHF 820.– in JPY	0.60	
c)	CHF 1 960.– in THB	2.50	
d)	NOK 3 000.– in CHF	8.20	
e)	USD 4 800.– in CHF	0.92	
f)	CHF 410.– = SEK 5 000.–	Kurs?	

### Aufgabe 113b

Die folgenden Aufgaben sind mit den Kursen gemäss Kurstabelle auf der Seite 171 zu lösen.

	Aufgabe	Lösungen
a)	Ein Tourist wechselt in Genf USD 1 200.– in CHF. Wie viele CHF werden ihm ausbezahlt?	
b)	Ein deutscher Kunde überweist seinem Lieferanten in der Schweiz EUR 3 450.–. Wie viele CHF schreibt die Bank dem Lieferanten auf dem Konto gut?	
c)	Im Hinblick auf eine Reise nach New York kauft Roger F. in der Bank Basel USD 1 500.– mit seiner Kreditkarte. Wie viele CHF werden seinem Visa-Konto belastet?	
d)	Ein Schweizer bezieht mit seiner Visa Card in London GBP 400.– aus einem Geldautomaten. Wie viele CHF werden ihm auf der Monatsabrechnung der Visa Card belastet?	
e)	Die Bank U. in Zürich überweist im Auftrag ihres Kunden SEK 22 600.– an einen Lieferanten in Schweden. Bankbelastung des Kunden in CHF?	

**Aufgabe 114**

Für die folgenden Berechnungen sind die Kurse gemäss Kurstabelle auf Seite 171 anzuwenden (ausser bei f und j). Geben Sie zudem an, welche Kursart (Noten, Devisen, Kauf, Verkauf) zu wählen ist.

	Aufgabe	Lösungen
a)	S. Maurer übergibt der Bank einen Check im Wert von EUR 4 860.–. Wie viele CHF schreibt die Bank dem Konto-inhaber S. Maurer gut?	
b)	R. Roth bezieht am Bankschalter EUR 2 400.– mit seiner Kreditkarte. Wie viele CHF werden R. Roth in der Monatsabrechnung dafür belastet?	
c)	Ein südafrikanischer Tourist kauft am Airport Zürich CHF 3 600.–. Wie viele ZAR muss er bezahlen? (auf ganze ZAR runden)	
d)	Ein Japaner wechselt in Basel einen Check von JPY 250 000.– in CHF. Wie viele CHF werden ihm bar ausbezahlt?	
e)	Die Importfirma Temex überweist die Rechnung von EUR 5 490.– an den holländischen Lieferanten. Wie hoch ist die Bankbelastung in CHF?	
f)	Ein Tourist bezieht bei der Bank U. in Lausanne USD 1 200.– und bezahlt dafür CHF 1 128.–. Mit welchem Kurs wurde gerechnet?	
g)	Auf einer Ferienreise in Norwegen beziehen Urs und Sofie NOK 3 850.– mit der Visa Card. Wie viele CHF werden auf der Monatsrechnung belastet?	
h)	Am Ende ihrer Reise bringen Urs und Sofie NOK 650.– in bar zurück. Wie viele CHF wird die Bank auszahlen?	
i)	P. Young aus New York tauscht am Bankschalter in Zürich USD 2 200.– gegen Euro um. Wie viele Euro werden ihm bar ausbezahlt?	
j)	Stefanie bezieht am Bankschalter in Basel DKK 8 000.– und zahlt dafür CHF 1 048.–. Mit welchem Kurs hat die Bank gerechnet?	

### Aufgabe 115

Ein Bankkunde übergibt seiner Bank einen Check von AUD 8670.–. Da er nächstens nach Kanada reist, möchte er für den Erlös aus den AUD kanadische Dollars (CAD) in bar beziehen (Kurse: siehe Kurstabelle Seite 171).

- Wie viele CHF erhält der Kunde aus den AUD?
- Wie viele CAD erhält der Kunde bar ausbezahlt?

### Aufgabe 116

Im Kursblatt der Kantonalbank stehen die folgenden Tageskurse:

	Notenkurse		Devisenkurse	
	Kauf	Verkauf	Kauf	Verkauf
Dänemark	12.20	13.50	12.60	13.00
USA	0.86	0.92	0.88	0.91

- Der Exporthändler H. Graber übergibt seiner Hausbank in Wil einen Check von DKK 42500.–. Wie viele CHF werden dem Kontoinhaber gutgeschrieben?
- H. Graber reist nach New York und tauscht in Genf CHF 2500.– in USD um. Wie viele USD werden ihm bar ausbezahlt? (Betrag auf ganze USD runden)

### Aufgabe 117

1.	In Zürich wird eine Uhr mit CHF 2090.– zum Verkauf angeboten. Der Verkäufer möchte die Preise auch in EUR angeben. Wie hoch muss diese Preisanschrift sein, wenn die aktuellen Kurse wie folgt lauten: Kauf 0.95, Verkauf 0.98?
2.	Die Kaufmann AG in Freiburg (CH) lässt die folgenden Überweisungen durch ihre Bank ausführen: GBP 5420.– an Smith Ltd. in Manchester JPY 620000.– an Suzuki Motors in Tokyo Die Belastungsanzeige der Bank lautet auf total CHF 9721.–. Welchen Kurs hat die Bank für die Umrechnung der JPY verwendet, wenn für die GBP die folgenden Devisenkurse notiert wurden: Kauf 1.05, Verkauf 1.10?
3.	Ein Handwerker möchte in Norwegen Werkzeuge kaufen und überlegt sich, ob er den vorgesehenen Betrag in CHF in der Schweiz oder in Norwegen umtauschen soll. Der Notenkurs für NOK beträgt in der Schweiz 7.80. In Norwegen lautet der Kurs für CHF 13.10 (NOK 13.10 = CHF 1.–). Raten Sie ihm, wo er günstiger tauscht.
4.	Sabrina hat in London Kleider für GBP 440.– gekauft und mit der Kreditkarte bezahlt. Ende Monat wird auf der Abrechnung ein Betrag von CHF 484.– belastet. a. Kreuzen Sie an, mit welchem Kurs abgerechnet wurde: <input type="checkbox"/> Noten – Kauf <input type="checkbox"/> Noten – Verkauf <input type="checkbox"/> Devisen – Kauf <input type="checkbox"/> Devisen – Verkauf b. Wie hoch ist der Kurs für die obige Abrechnung? Kurs = _____

### Aufgabe 118

Geben Sie für die folgenden Aussagen an, ob diese richtig (R) oder falsch (F) sind.  
Die falschen Aussagen sind zu berichtigen.

	Aussagen	R	F
1.	Mit dem Devisenkurs wird das Buchgeld (Checks, Überweisungen) umgerechnet.		
2.	Der Kaufkurs ist stets höher als der Verkaufskurs.		
3.	Beim Bezug von EUR am Bancomat wird der Briefkurs berechnet.		
4.	Der «Geldkurs» in der Kurstabelle bedeutet, dass dies der Kurs für Bargeld ist.		

### Aufgabe 119

Ergänzen Sie die folgenden Texte:

1.	Im Kursblatt der Bank ist für die USA ein Kurs von 0.92 aufgeführt. Dies bedeutet, dass für die Umrechnung gilt: _____ USD = _____ CHF.
2.	Im Kursblatt lautet der Devisenkurs für SEK 8.20. Dies bedeutet, dass bei der Umrechnung von _____, _____ usw. für _____ SEK = _____ CHF berechnet werden.
3.	Die Notenkurse für den EUR lauten 0.92 und 0.96. Der höhere Kurs ist der _____-kurs, der tiefere Kurs ist der _____-kurs für die Umrechnung von _____-geld.
4.	Unter dem Kurs verstehen wir den Preis in _____ für _____ oder _____ ausländische Einheiten. Die Kurse für die Euroländer, Grossbritannien, Kanada, USA beziehen sich auf _____ Einheit, die Kurse für Dänemark, Norwegen, Schweden, Japan beziehen sich auf _____ Einheiten.



### Merke

Kursarten			
<b>Notenkurs: gilt für Bargeld</b>		<b>Devisenkurs: gilt für den bargeldlosen Zahlungsverkehr</b>	
beim Noten- und Devisenkurs ist zu unterscheiden zwischen			
<b>Kaufkurs (= Geldkurs)</b>	<b>Verkaufskurs (= Briefkurs)</b>	<b>Kaufkurs (= Geldkurs)</b>	<b>Verkaufskurs (= Briefkurs)</b>
<b>Die Bank kauft ausländisches Bargeld</b>	<b>Die Bank verkauft ausländisches Bargeld</b>	<b>Die Bank kauft Devisen</b>	<b>Die Bank verkauft Devisen</b>
Die Begriffe «Kauf- und Verkaufskurs» sind <b>immer aus Sicht der Bank</b> zu betrachten			

## 8.2 Verbuchung von Geschäftsfällen in fremder Währung\*

\*Dieses Kapitel ist im Stoffplan der BiV0 für die kaufm. Grundausbildung «E-Profil» nicht vorgesehen.

Die Buchhaltung wird normalerweise in CHF geführt. Deshalb sind Rechnungen in fremder Währung in CHF umzurechnen. **Zu diesem Zweck stehen drei Arten von Kursen zur Verfügung:**

<b>Buchkurs</b>	Intern festgelegter Kurs, der für längere Zeit konstant bleibt. Er dient der Umrechnung von Rechnungsbeträgen, Gutschriften für Rücksendungen, Rabatten und Skonti.
<b>Tageskurs</b>	Aktueller Kurs der Währung am Überweisungstag. Er wird für Bankbelastungen und Bankgutschriften angewendet.
<b>Bilanzkurs</b>	Kurs zur Bewertung von Guthaben und Schulden in fremder Währung am Abschlusstag. Als Basis gilt der am Bilanzstichtag geltende Wechselkurs.

Da der Buchkurs mit dem Tageskurs (evtl. Bilanzkurs) meistens nicht übereinstimmt, entstehen Kursdifferenzen zwischen den Rechnungsbeträgen (minus Rücksendungen, Rabatte, Skonti) und dem bezahlten Betrag.

Diese Differenzen werden immer **jenem Konto** belastet oder gutgeschrieben, über das die Rechnung seinerzeit gebucht wurde. In der Praxis wird oft ein besonderes Konto «Kursdifferenzen» geführt.

Die Kursdifferenzen sind keine eigentlichen Gewinne oder Verluste, sondern Verrechnungsdifferenzen, da der Kurs zum Zeitpunkt der Banküberweisung nicht bekannt ist und mithilfe des Buchkurses nur geschätzt wird.

### **i** Fallbeispiel 1 mit Lösung: Verbuchung während des Jahres

Kauf einer Druckanlage bei Rotor AG in Bremen. Rechnungsbetrag EUR 50 000.– (Buchkurs 1.10). Der Rechnungsbetrag wird gemäss Vereinbarung nach Abzug von 3% Skonto durch Banküberweisung bezahlt. Der Tageskurs beträgt 0.97.

Geschäftsfall	EUR	Kurs	Betrag in CHF	Buchungssatz	
Rechnung der Rotor AG	50 000.–	Buchkurs 0.95	47 500.–	Maschinen	VLL
Banküberweisung: Rechnungsbetrag –3% Skonto = Überweisung	50 000.– 1 500.– <u>48 500.–</u>	Buchkurs 0.95 Tageskurs 0.97	1 425.– 47 045.–	VLL VLL	Maschinen Bank
<b>Kursdifferenz:</b> Die Schuld ist bezahlt, aber infolge der unterschiedlichen Kurse muss das Konto VLL ausgeglichen werden. Die Kursdifferenz («Kursverlust») von CHF 970.– wird dem Konto «Maschinen» belastet.			<b>970.–</b>	Maschinen	VLL

VLL	
1 425.–	47 500.–
<u>47 045.–</u>	
48 470.–	
	<b>970.–</b>
<u>48 470.–</u>	<u>48 470.–</u>

### Aufgabe 120a

Nennen Sie die Buchungssätze zu folgenden Geschäftsfällen der Impex AG in Basel, und führen Sie die vorgegebenen Konten:

- a. 1. Rechnung an Kunde Breda für einen Warenverkauf nach Schweden für SEK 120 000.–, Buchkurs 8.–.
2. Gutschrift an Kunde Breda für die Rücksendung von Waren für SEK 6 000.–.
3. Kunde Breda überweist die Restschuld nach Abzug von 2% Skonto per Banküberweisung. Tageskurs 8.15. Skonto und Kursdifferenz sind getrennt zu verbuchen.

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	FLL	
	Soll	Haben			

### Aufgabe 120b

- b. 1. Rechnung des Lieferanten Dove Ltd. für einen Warenbezug aus England für GBP 10 800.– (Buchkurs 1.10).
2. Lieferant Dove Ltd. gewährt nachträglich einen Rabatt von GBP 800.–.
3. Banküberweisung des Restbetrages an Dove Ltd. nach Abzug von 2% Skonto. Bankbelastung zum Tageskurs von 1.14. Skonto und Kursdifferenz sind getrennt zu verbuchen.

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	VLL	
	Soll	Haben			

### Aufgabe 120c

- c. 1. Die Druck AG in Basel kauft einen Lieferwagen bei Mercedes in Stuttgart. Rechnungsbetrag EUR 85 000.–. Buchkurs 0.95.
2. Rechnung der MBTrans für die Abholung des Wagens in Stuttgart CHF 1 250.– bar bezahlt.
3. Die Rechnung von Mercedes wird per Bank überwiesen. Diese belastet den Betrag zum Tageskurs von 0.94. Die Kursdifferenz ist ebenfalls zu verbuchen.

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	VLL	
	Soll	Haben			

**i Fallbeispiel 2 mit Lösung: Verbuchung am Abschlusstag**

Die Axos AG in Wil weist am Abschlusstag ein Guthaben aus dem Warenverkauf an die May A/S in Kopenhagen von DKK 55 000.– aus. Der Betrag wurde zum Buchkurs 12.50 verbucht. Bilanzkurs am Abschlusstag 12.20.

31.12. Endbestand bewerten und Kursdifferenz ermitteln und verbuchen

31.12. Konto FLL abschliessen

1. 1. Wiedereröffnung im neuen Jahr

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	FLL	
	Soll	Haben			
31.12.	Guthaben bei May A/S DKK 55 000.–		Buchkurs 12.50	6 875.–	
31.12.	SBZ	FLL	Endbestand zum Bilanzkurs 12.20		6 710.–
31.12.	Warenenertrag	FLL	Kursdifferenz		165.–
				<u>6 875.–</u>	<u>6 875.–</u>
1. 1.	FLL	EBZ	Anfangsbestand	6 710.–	

**Aufgabe 121a**

Die Pamex AG aus Zürich weist beim Abschluss ein Guthaben aus einem Warenverkauf an Laudrup AG, Oslo, von NOK 32 000.– aus, das zum Buchkurs von 8.20 verbucht wurde. Bilanzkurs am Abschlusstag 8.–.

31.12. Endbestand bewerten und Kursdifferenz ermitteln und verbuchen

31.12. Konto FLL abschliessen

1. 1. Wiedereröffnung im neuen Jahr

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	FLL	
	Soll	Haben			

**Aufgabe 121b**

Die Rolli AG aus Arbon weist beim Abschluss eine Lieferantenschuld aus einem Wareneinkauf der Van der Gaal NV, Amsterdam, von EUR 22 500.– aus. Diese wurde zum Buchkurs von 0.92 verbucht. Bilanzkurs am Abschlusstag 0.96.

31.12. Endbestand bewerten und Kursdifferenz ermitteln und verbuchen

31.12. Konto VLL abschliessen

1. 1. Wiedereröffnung im neuen Jahr

Nr.	Buchungssatz		Kurztext	VLL	
	Soll	Haben			

## Aufgabe 122

Für das internationale Handelsunternehmen Sauter AG in Winterthur sind die folgenden Geschäftsfälle zu erfassen.

Die Konten sind dem Kontenrahmen auf der letzten Seite zu entnehmen.

Nr.	Geschäftsfälle	Soll	Haben	Betrag CHF
1.	Rechnungen an Kunden für Warenverkäufe in der Schweiz.			35 600.–
2.	Rechnung des Lieferanten Maag AG, München, für den Kauf einer neuen Verpackungsanlage für EUR 45 000.–. Buchkurs 0.95			
3.	Rechnung des Lieferanten Logan Ltd. in Leeds für Wareneinkäufe: Rechnungsbetrag GBP 24 000.– Buchkurs 1.10			
4.	Gutschrift der Maag AG, München, für einen nachträglichen Rabatt von 10% (siehe Nr. 2).			
5.	Banküberweisung des Restbetrags an Maag AG, München. Tageskurse Devisen: Kauf 0.93, Verkauf 0.96. Die Kursdifferenz ist zu berücksichtigen.			
6.	Barverkauf der alten Verpackungsanlage zum Bilanzwert.			5 500.–
7.	Rechnung der Planzer AG für den Transport und die Abwicklung der Einfuhr der Waren von Leeds nach Winterthur (siehe Nr. 3).			2 850.–
8.	Rechnung der Sunrise AG für Internet- und Telefongebühren.			1 250.–
9.	Banküberweisung an den Lieferanten Logan Ltd. nach Abzug von 2% Skonto (siehe Nr. 3). Bankbelastung zum Tageskurs 1.125. Skonto und Kursdifferenz sind separat zu verbuchen.			
10.	Die neue Computeranlage für die Büros wird direkt aus den USA importiert. Die Rechnung der United Corp. von USD 10 500.– wird sofort per Bank beglichen. Tageskurse am Tag der Überweisung: Devisen: Ankauf 0.92, Verkauf 0.96 Noten: Ankauf 0.90, Verkauf 0.98			
11.	Rechnung für die Warenlieferung an den Kunden Andersen in Kopenhagen für DKK 65 000.–. Buchkurs 12.60.			
12.	Banküberweisung von Kunde Andersen nach Abzug von 3% Skonto vom Rechnungsbetrag. Tageskurs 12.70. Skonto und Kursdifferenz sind getrennt zu verbuchen.			

### Aufgabe 123a

Welche der folgenden Aussagen sind richtig (R) oder falsch (F)? Falsche Aussagen sind kurz zu berichtigen.

	Aussagen	R/F
1.	Rechnungen werden in der Buchhaltung zu einem festen Buchkurs umgerechnet. Dieser wird intern festgelegt und soll eine einfache Umrechnung erlauben.	
2.	Der Buchkurs ist ein Kurs, der sich täglich aufgrund von Angebot und Nachfrage nach fremden Währungen verändert.	
3.	Der Buchkurs soll für eine längere Zeit konstant bleiben.	
4.	Rücksendungen, Skonti und Rabatte werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.	

### Aufgabe 123b

Ergänzen Sie die folgenden Texte:

1.	Bei Ländern mit einem grossen politischen und wirtschaftlichen Risiko ist die Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufskurs _____ als in politisch und wirtschaftlich stabilen Ländern.
2.	Ein Exportunternehmer, der aus der Schweiz Maschinen in die USA liefert, nimmt für die Verbuchung der Rechnung an den Kunden den _____kurs. Für die Bankgutschrift beim Schweizer Exporteur wird die Bank den _____kurs nehmen.
3.	Kursdifferenzen entstehen, weil der _____kurs meistens nicht mit dem _____kurs am Überweisungstag übereinstimmt.
4.	Zur Bewertung der Forderungen oder Verbindlichkeiten beim Abschluss wird der _____ verwendet.
5.	Kursdifferenzen werden über das Konto ausgebucht, über das die _____ verbucht wurde.



### Merke

Im Geschäftsverkehr mit ausländischen Lieferanten und Kunden sind für die Umrechnung die folgenden Kurse anzuwenden:

– Anwendung des Buchkurses für:	Rechnungen, Gutschriften, Rabatte und Skonti
– Anwendung des Tageskurses für:	Bankbelastungen bzw. Bankgutschriften am Überweisungstag
– Anwendung des Bilanzkurses für:	Bewertung der Forderungen oder Verbindlichkeiten in fremden Währungen. Gilt nur beim Abschluss.
– Kursdifferenzen werden über dasjenige Konto ausgebucht, über das die Rechnung erfasst wurde.	
– <b>Beispiel:</b> Rechnung für Warenbezug = Warenaufwand / VLL, die Kursdifferenz wird somit über das Konto Warenaufwand verbucht. Wird eine Rechnung über das Konto Mobilien erfasst, ist die Kursdifferenz im Konto Mobilien zu verbuchen.	